

**Anfrage**

Vorlagennummer: **ANF/0911/2022**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 21.06.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033  
Verfasser/-in: Dominik Erb

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Erb vom 21.06.2022 - Gewalt und Bedrohungen gegen städtische Mitarbeiter und Feuerwehrangehörige**

**Anfrage:**

Gewalt und Bedrohungen gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst sind leider keine Seltenheit und zuletzt berechtigterweise in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

1. Wie viele Bedrohungen und Gewalttaten sind dem Magistrat in den letzten 5 Jahren bekannt geworden, die
  - a. zum Nachteil von Beschäftigten in der Stadtverwaltung begangen wurden?
  - b. zum Nachteil von Angehörigen der Berufsfeuerwehr begangen wurden?
  - c. zum Nachteil von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren begangen wurden?
2. Wie viele Bedrohungen und Gewalttaten wurden davon jeweils zur Anzeige gebracht und wie hoch liegt die Verurteilungsquote?
3. Wie stellt der Magistrat sicher, dass Bedrohungen und Gewalttaten gegen die unter der Ziffer 1 bezeichneten Gruppen behördenintern erfasst und zur Anzeige gebracht werden?
4. Wer entscheidet im Einzelfall, ob ein Vorfall zur Anzeige gebracht wird?
5. Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um die unter der Ziffer 1 bezeichneten Gruppen hinsichtlich des Umgangs mit Gewalt und Bedrohungen zu schulen?
6. Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um Gewalt und Bedrohungen gegen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Angehörige der Feuerwehren präventiv

entgegenzuwirken?

7. Wie werden Betroffene nach entsprechenden Vorfällen seitens des Magistrats als Dienstherr bzw. Arbeitgeber unterstützt?

gez. Dominik Erb